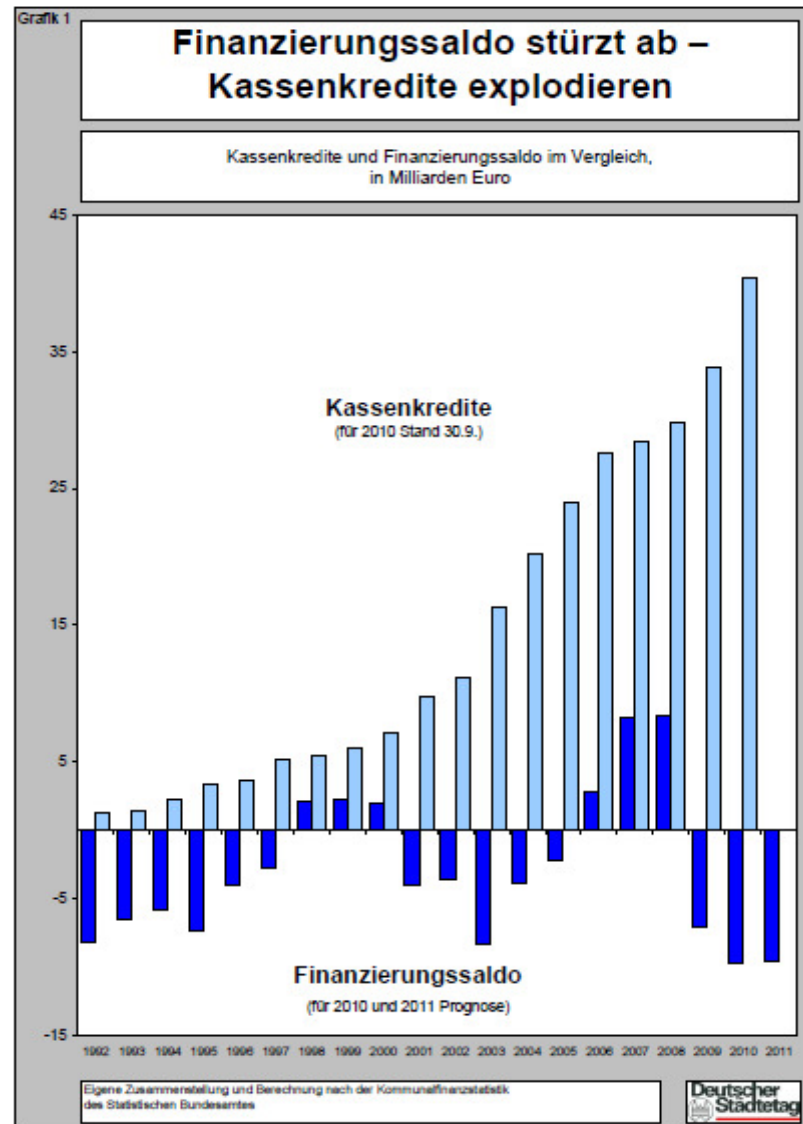


Entwicklung und Situation der kommunalen Haushalte in Deutschland

Noch in oder schon jenseits der Krise?

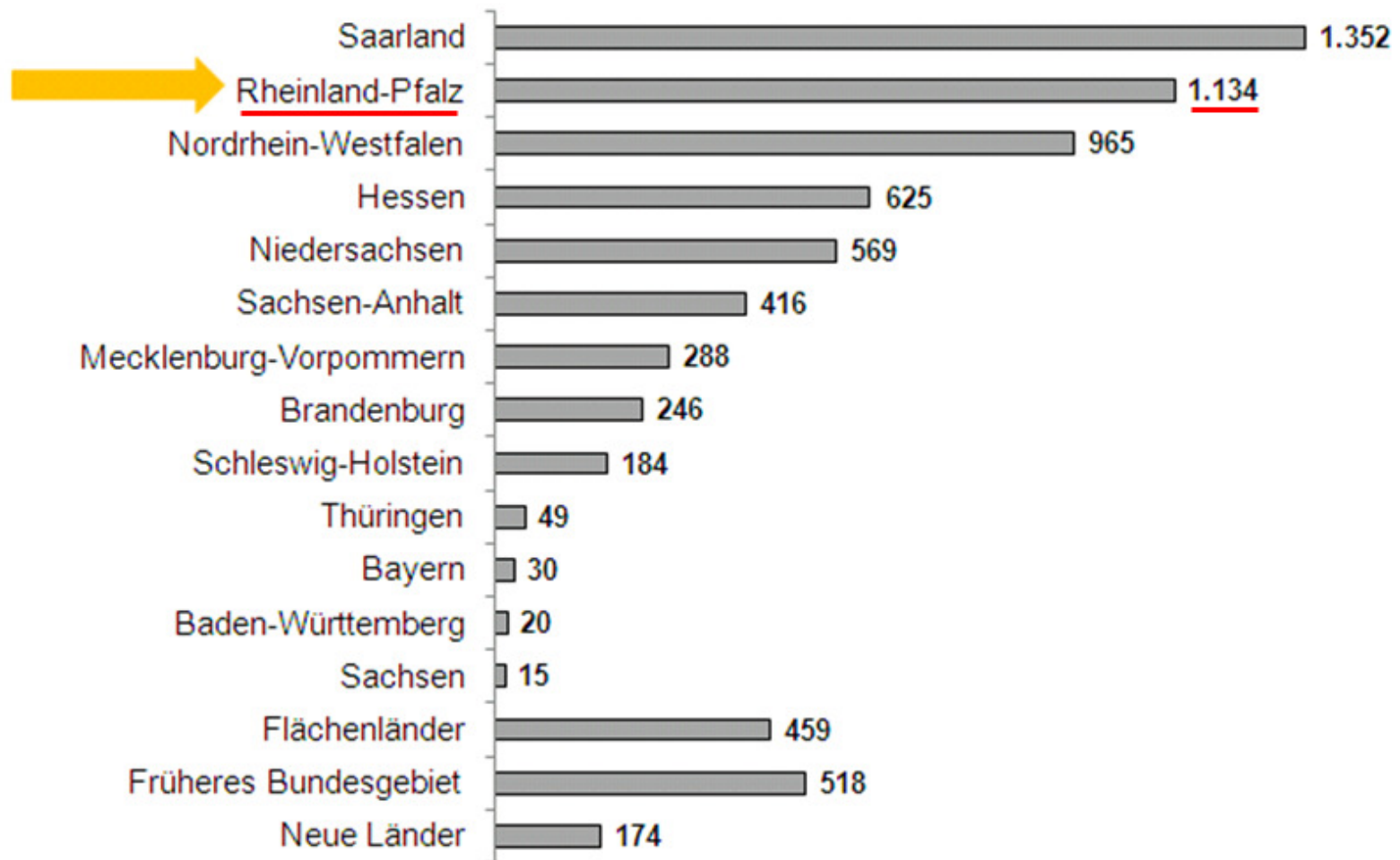
Wilhelm Zeiser

Bürgermeister und Stadtkämmerer i. R.



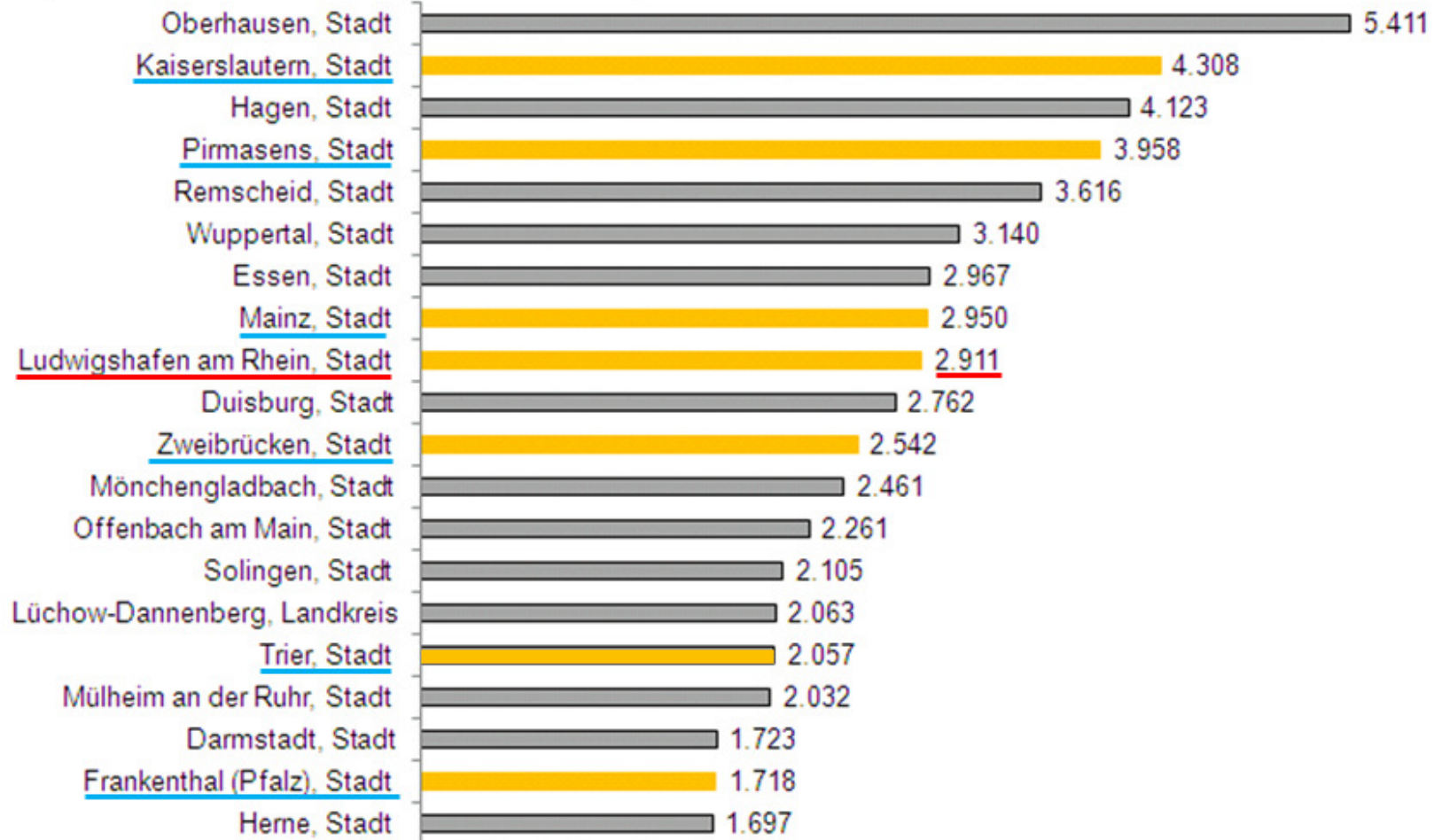
Kommunale Kassenkreditschulden

am 31.12.2009, in Euro je Einwohner



Kassenkredite der 20 Städte und Gemeinden mit den höchsten Kassenkreditschulden

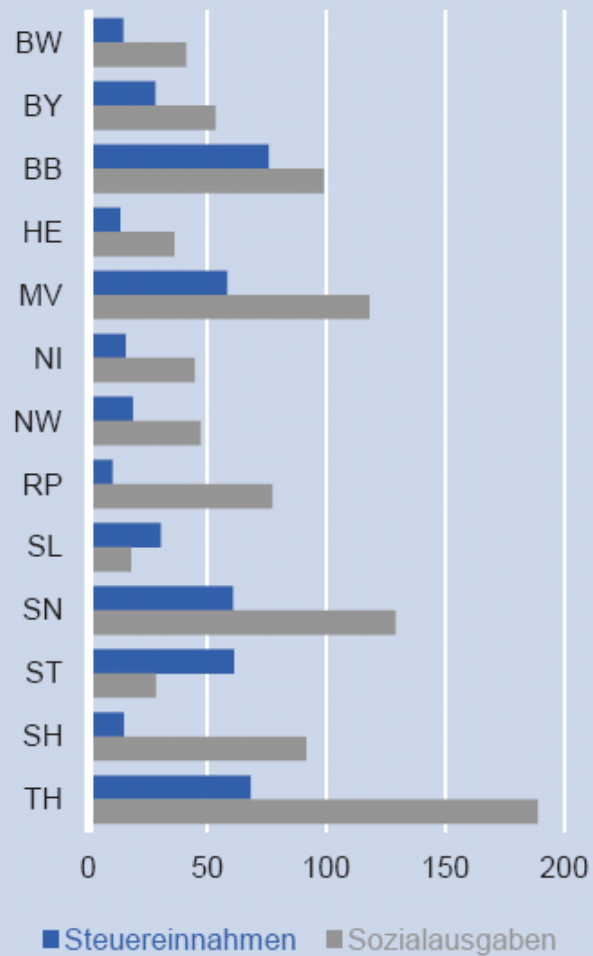
am 31.12.2008 in Euro je Einwohner



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes.

Steuereinnahmen vs. Sozialausgaben

Kommunen, Veränderung pro Einwohner, 1999-2009 in %

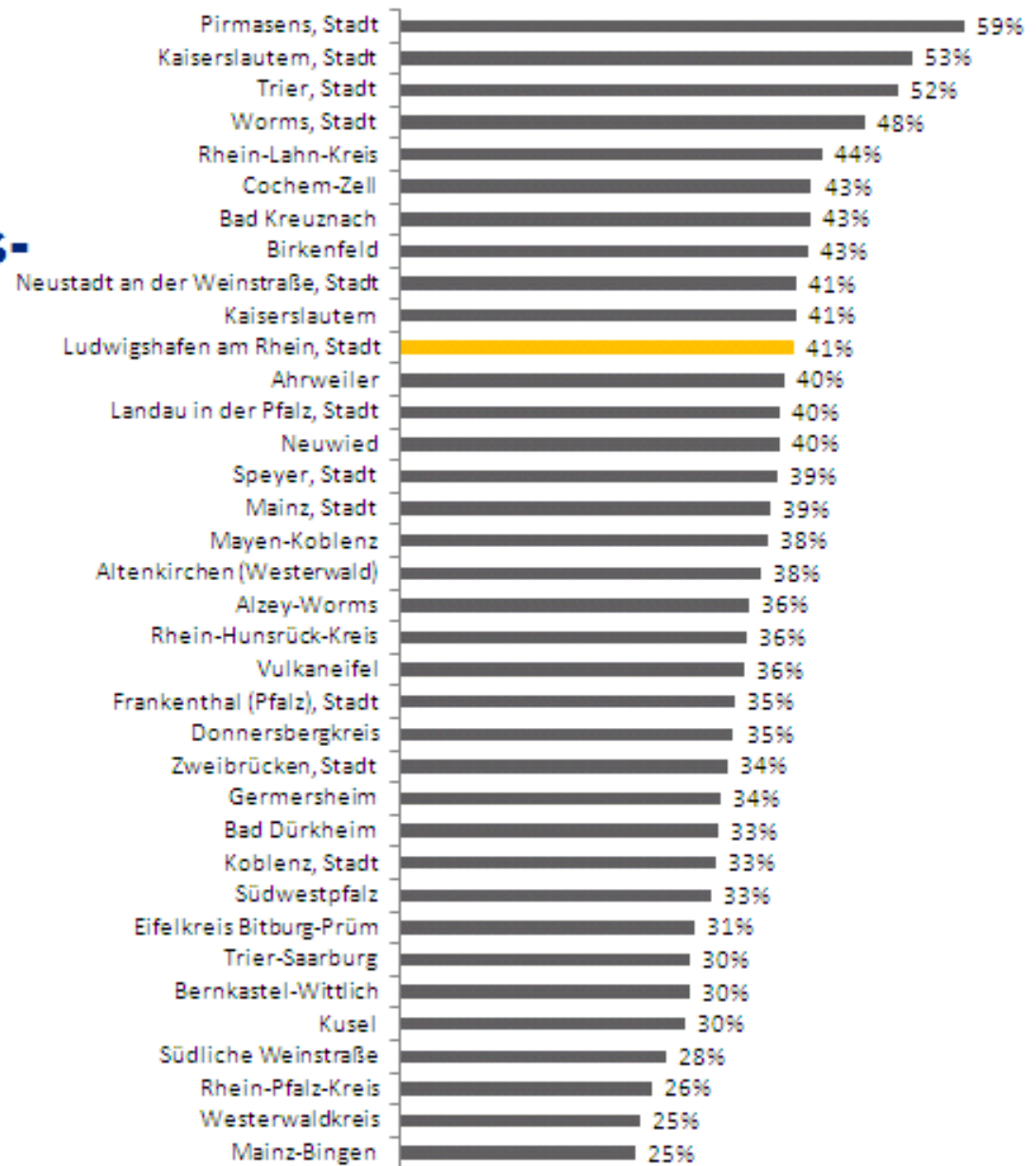


Quellen: BMF, DB Research

4

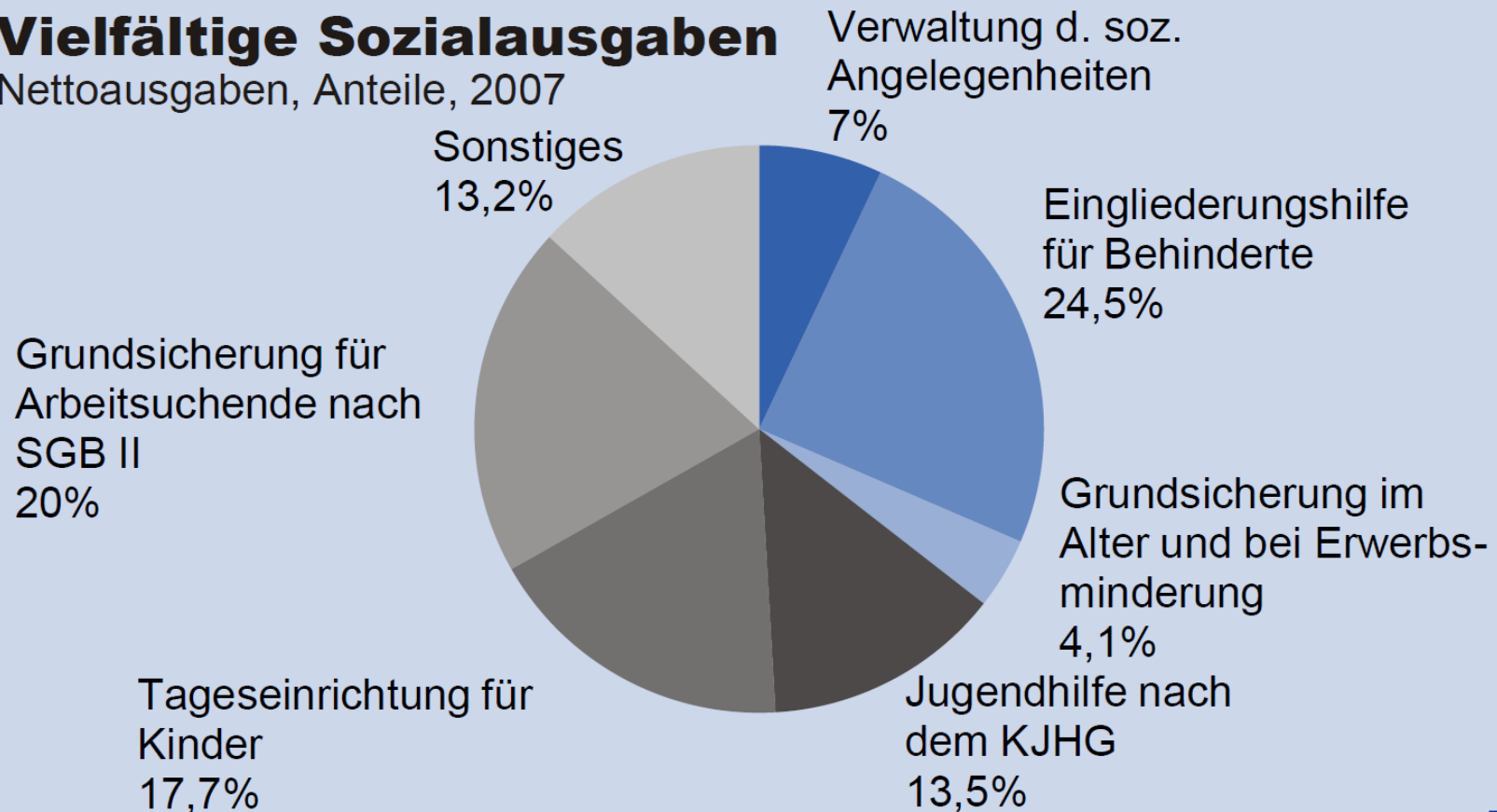
Relation von sozialen Leistungen (netto) zu allgemeinen Deckungsmitteln

in den kreisfreien Städte und Gesamtkreisen, jew. 2008, in Prozent



Vielfältige Sozialausgaben

Nettoausgaben, Anteile, 2007



Quellen: DB Research, Statistisches Bundesamt

5

28.06.2010

Spareingriffe der Verwaltung seit 1992 (!!)

Verantwortlich

1.)	<u>1. Konsolidierungsrunde</u>	Beckmann / Zeiser: <u>1992</u>	
		Maßnahmenwirkung -	14,32 Mio. €
2.)	<u>2. Konsolidierungsrunde</u>	McKinsey: <u>1994 – 1996</u>	
		Maßnahmenwirkung -	40,90 Mio. €
3.)	<u>3. Konsolidierungsrunde</u>	Zeiser: <u>2000 - 2001 ff</u>	
		Maßnahmenwirkung -	17,90 Mio. €
4.)	<u>4. Konsolidierungsrunde</u>	Lohse / Zeiser (<u>ab 2002</u>)	
		Maßnahmenwirkungen	
		1. Stufe (2002) -	19,94 Mio. €
		2. Stufe (2003 – 2005) -	18,29 Mio. €
		3. Stufe (2006 – 2008) -	0,7 Mio. €

Die Zahlen der Einsparmaßnahmen addiert ergeben **112,05 Mio. €** an belegten Einzeleingriffen.

Da diese Eingriffe jedoch von Jahr zu Jahr fortwirken, ist die Zahl der dadurch verhinderten Verlustviträge aus Jahresdefiziten um ein Vielfaches höher (!!)

aktuell 5. Konsolidierungsrunde Lohse / Zeiser

Über Benchmark-Vergleiche von 150 Einzelpositionen im Haushalt mit 6 anderen deutschen Städten, ist Zielvorgabe für weiteres

Einsparziel bis 2014 von **18,6 Mio. €**

Verfassung für Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 1947

- Auszug aus Artikel 49 -

Kommunale Selbstverwaltung, Kommunaler Finanzausgleich

(5) Überträgt das Land den Gemeinden oder Gemeindeverbänden nach Absatz 4 die Erfüllung öffentlicher Aufgaben oder stellt es besondere Anforderungen an die Erfüllung bestehender oder neuer Aufgaben, hat es gleichzeitig Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen; dies gilt auch bei der Auferlegung von Finanzierungspflichten. Führt die Erfüllung dieser Aufgaben und Pflichten zu einer Mehrbelastung der Gemeinden oder Gemeindeverbände, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen. Das Nähere regelt ein Gesetz.



Kommunale Finanzen

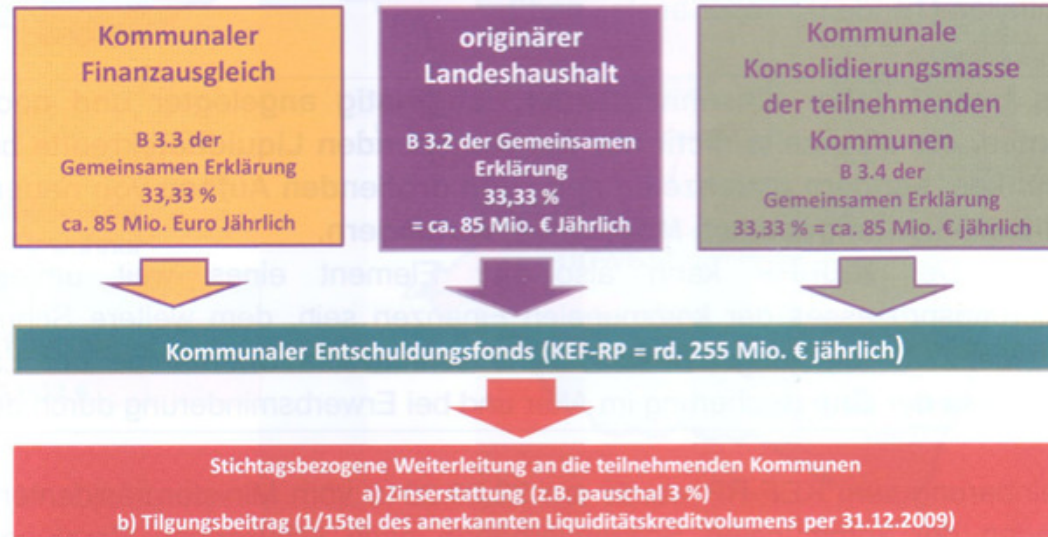
Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

(Laufzeit: 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2026)

(Gemeinsame Erklärung der kommunalen Spitzenverbände und des Landes Rheinland-Pfalz vom 22. September 2010)

Liquiditätskreditvolumina zum Stand 31.12.2009 = 4,6 Mrd. Euro

Tilgungsbedarf: 3,1 Mrd. Euro + Zinsübernahme von 0,8 Mrd. Euro = 3,9 Mrd. Euro Gesamtschuldendienst



910-000

$3,060 \text{ Mrd. € (Tilgung)} + 0,765 \text{ Mrd. € (Zinsanteil)} = 3,825 \text{ Mrd. € (Fondsvolumen)}$

Fondsvolumen : 15 (Jahre) = 255 Mio. € jährlich

Tilgungsquote = 6,667 % p. a.

Die Refinanzierung des Fondsvolumens erfolgt zu einem Drittel (1,275 Mrd. €) durch die Kommunen selbst (z. B. durch Einsparungen im Haushalt, Steuer- oder Umlageerhöhungen), ein weiteres Drittel wird aus dem Kommunalen Finanzausgleich aufgebracht und stammt somit von der Solidargemeinschaft der kommunalen Familie, das letzte Drittel kommt aus dem Landeshaushalt.



RECHNUNGSHOF
RHEINLAND-PFALZ

Auszug aus dem Kommunalbericht 2011

Allerdings reichen selbst die erwarteten Steuermehreinnahmen sowie die Auswirkungen der vorgesehenen Maßnahmen des Bundes und des Landes nicht aus, die kommunalen Finanzen nachhaltig zu sanieren.